

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 16 (1929)
Heft: 5

Rubrik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

es vielfältig variierbar. Es lassen sich auch leicht Zeichnungen nach besondern Wünschen herstellen.

Tespo wird 85 cm breit in Rollen geliefert, wird an den Kanten gestossen wie eine gute Tapete; die Farben sind lichtecht. Der Stoff ist leicht waschbar. Wie eine Ruffenbekleidung schützt Tespo eine Treppenhauswand vor Be-

stossen und verhindert jedes Abbröckeln des Putzes. Tespo wird damit zur idealen Wandbekleidung für Arbeitsräume, Treppenhäuser, Korridore.

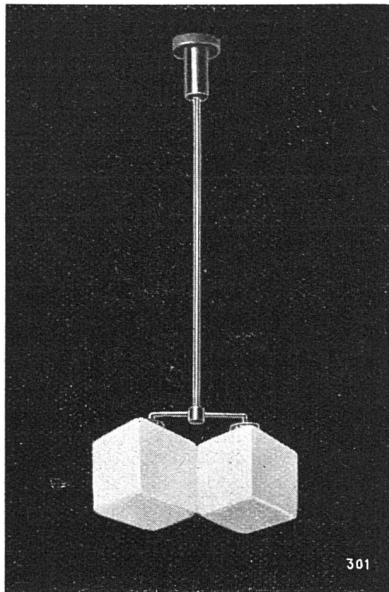
Die in den Handel gebrachten Muster sind von den Künstlern des Hauses Spörri entworfen und nur durch diese Firma erhältlich. Tespo wird in einer Schweizerfabrik hergestellt.

DER »ATRAX-WÜRFEL«, EIN LICHT-BAUELEMENT

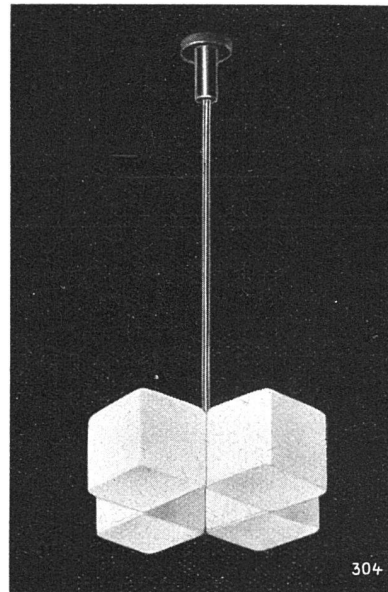
VON ARCHITEKT KARL NÖTHLING, BERLIN-HERMSDORF

Der »Atrax-Würfel« ist eine verblüffend einfache und brauchbare Neuheit in reifen, zeitgemässen Formen. Der dem Atrax-Würfel zugrundeliegende Gedanke und seine Entwicklung entsprechen ganz dem Denken und Empfinden unserer Zeit. Die einfachen kubischen und prismatischen Körper passen sich durchaus der modernen Archi-

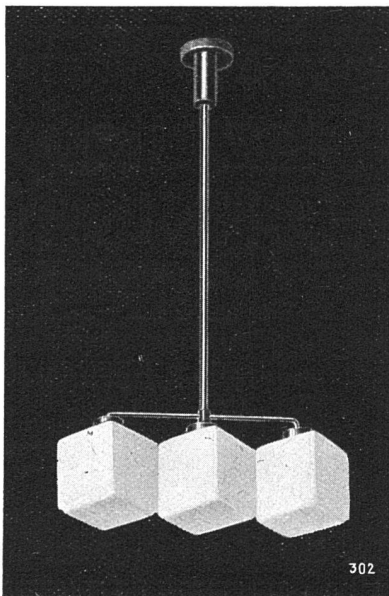
tektur und Raumkunst an. Kubus und Prisma sind hier aber keineswegs nur aus einem vorgefassten Formenwillen, einer willkürlichen Vorliebe für diese Körperformen entstanden, sondern sie ergeben sich logisch aus dem Grundgedanken, ein »Baulement« zu schaffen und auf die einfachste Formel zu bringen, die es nun zulässt, dass



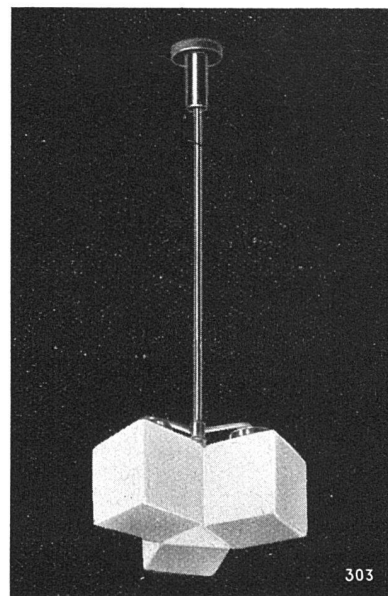
Atrax-Würfelpendel 2-flammig



Atrax-Würfelpendel 4-flammig



Atrax-Würfelpendel 3-flammig



Atrax-Würfelpendel 3-flammig